

**Pressekontakt:**

Katrin van Herck  
Tel.: 0511 / 30 30 43 02  
Fax: 0511 / 30 30 48 15  
Mobil: 0174 / 15 00 427  
E-Mail: [katrin.vanherck@lt.niedersachsen.de](mailto:katrin.vanherck@lt.niedersachsen.de)

**Die FDP-Fraktion im Internet:**

[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)  
[www.facebook.com/fdpfraktionnds](https://www.facebook.com/fdpfraktionnds)  
[www.instagram.com/fraktionsleben](https://www.instagram.com/fraktionsleben)

## Presseinformation

Nr. 176/2017 - Hannover, den 12.07.2017

Schulpolitik

### **Björn Försterling: Steigende Schülerzahlen waren absehbar – Landesregierung muss endlich Bedarf an Lehrkräften ermitteln**

Hannover. Die heute veröffentlichte Studie der Bertelsmann-Stiftung zu steigenden Schülerzahlen kommt laut der Freien Demokraten im Landtag Niedersachsen nicht überraschend. Der Bedarf habe sich bereits seit einiger Zeit abgezeichnet. „Steigende Bedarfe an Krippen- und Kindergartenplätzen haben diese Entwicklung angekündigt. Spätestens jetzt sollte jedem klar sein, dass die Lehrerausbildung ausgebaut werden muss“, so der bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion Björn Försterling. Ein Hauptproblem sei aber, dass das Kultusministerium keine Prognose über den Personalbedarf erstellt. „In jedem Unternehmen gibt es eine Personalplanung, nur im rot-grünen Kultusministerium ist man jedes Jahr aufs Neue überrascht, dass zu wenig Lehrer verfügbar sind. Dieser Einbruch der Unterrichtsversorgung lässt sich im Vorfeld verhindern, allerdings nur mit einer vernünftigen Planung. Dass die Kultusministerin Heiligenstadt nicht gelingt, wird das nächste Schuljahr allen Schülern und Eltern erneut spürbar vor Augen halten“, erklärt Försterling weiter.

Aus Sicht der Freien Demokraten muss es eine Personalplanung durch die Landesregierung geben, in der nicht nur der Bedarf festgestellt wird, sondern auch die niedersächsischen Universitäten mit in die Pflicht genommen werden, anhand dieses ermittelten Bedarfs auch angehende Lehrkräfte auszubilden. „Dann haben auch die Studierenden Gewissheit, mit welchem Lehramt und welcher Fächerkombination sie die besten Chancen haben künftig in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler zu unterrichten“, so Försterling.

*Hintergrund: Die Bertelsmann-Stiftung veröffentlichte heute eine bundesweite Studie zur Entwicklung der Schülerzahlen, aus der eine erhebliche Zunahme in den kommenden Jahren hervorgeht.*

[www.facebook.com/fdpfraktionnds](https://www.facebook.com/fdpfraktionnds) | [www.instagram.com/fraktionsleben](https://www.instagram.com/fraktionsleben)